



Service Registry 2005Q4 Versionshinweise

Sun Microsystems, Inc.
4150 Network Circle
Santa Clara, CA 95054
U.S.A.

Teilenr.: 819-3581
Oktober 2005

Copyright 2005 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt bzw. Dokument ist urheberrechtlich geschützt und unterliegt Lizenzen, die seine Verwendung, Vervielfältigung, Weitergabe und Dekompilierung einschränken. Die vollständige oder teilweise Reproduktion dieses Produkts bzw. des Dokuments ist in keiner Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Sun oder seine Lizenzgeber, falls zutreffend, gestattet. Software von Drittanbietern, einschließlich der Schriftart-Technologie, ist urheberrechtlich geschützt und von Sun-Vertragspartnern lizenziert.

Teile dieses Produkts können von Berkeley BSD Systems abgeleitet sein, lizenziert durch die University of California. UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen in den USA und anderen Ländern und exklusiv durch X/Open Company, Ltd. lizenziert.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, docs.sun.com, AnswerBook, AnswerBook2, Java, und Solaris sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Sun Microsystems, Inc. in den USA und anderen Ländern. Alle SPARC-Warenzeichen werden unter Lizenz verwendet und sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von SPARC International, Inc. in den USA und anderen Ländern. Produkte, die das SPARC-Warenzeichen aufweisen, basieren auf der von Sun Microsystems, Inc. entwickelten Architektur.

Die grafische Benutzeroberfläche von OPEN LOOK und Sun™ wurde von Sun Microsystems, Inc. für die entsprechenden Benutzer und Lizenznehmer entwickelt. Sun erkennt die Pionierleistung von Xerox bei der Ausarbeitung und Entwicklung des Konzepts von visuellen oder grafischen Benutzeroberflächen für die Computerindustrie an. Sun ist Inhaber einer einfachen Lizenz von Xerox für die Xerox Graphical User Interface (grafische Benutzeroberfläche von Xerox). Mit dieser Lizenz werden auch die Sun-Lizenznehmer abgedeckt, die grafische OPEN LOOK-Benutzeroberflächen implementieren und sich ansonsten an die schriftlichen Sun-Lizenzvereinbarungen halten.

Rechte der US-Regierung – Kommerzielle Software. Regierungsbenutzer unterliegen der standardmäßigen Lizenzvereinbarung von Sun Microsystems, Inc. sowie den anwendbaren Bestimmungen der FAR und ihrer Zusätze.

DIE DOKUMENTATION WIRD IN DER VERFÜGBAREN FORM ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN BEDINGUNGEN, ANGABEN UND GARANTIEN, INKLUSIVE ALLER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN BEZÜGLICH HANDELSÜBLICHKEIT, EIGNUNG ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK ODER MÄNGELGEWÄHR, SIND VON DER HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN, AUSSER EIN SOLCHER AUSSCHLUSS WIRD ALS RECHTSWIDRIG BEFUNDEN.

Copyright 2005 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Tous droits réservés.

Ce produit ou document est protégé par un copyright et distribué avec des licences qui en restreignent l'utilisation, la copie, la distribution, et la décompilation. Aucune partie de ce produit ou document ne peut être reproduite sous aucune forme, par quelque moyen que ce soit, sans l'autorisation préalable et écrite de Sun et de ses bailleurs de licence, s'il y en a. Le logiciel détenu par des tiers, et qui comprend la technologie relative aux polices de caractères, est protégé par un copyright et licencié par des fournisseurs de Sun.

Des parties de ce produit pourront être dérivées du système Berkeley BSD licenciés par l'Université de Californie. UNIX est une marque déposée aux Etats-Unis et dans d'autres pays et licenciée exclusivement par X/Open Company, Ltd.

Sun, Sun Microsystems, le logo Sun, docs.sun.com, AnswerBook, AnswerBook2, Java et Solaris sont des marques de fabrique ou des marques déposées, de Sun Microsystems, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Toutes les marques SPARC sont utilisées sous licence et sont des marques de fabrique ou des marques déposées de SPARC International, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Les produits portant les marques SPARC sont basés sur une architecture développée par Sun Microsystems, Inc.

L'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et Sun™ a été développée par Sun Microsystems, Inc. pour ses utilisateurs et licenciés. Sun reconnaît les efforts de pionniers de Xerox pour la recherche et le développement du concept des interfaces d'utilisation visuelle ou graphique pour l'industrie de l'informatique. Sun détient une licence non exclusive de Xerox sur l'interface d'utilisation graphique Xerox, cette licence couvrant également les licenciés de Sun qui mettent en place l'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et qui en outre se conforment aux licences écrites de Sun.

CETTE PUBLICATION EST FOURNIE "EN L'ETAT" ET AUCUNE GARANTIE, EXPRESSE OU IMPLICITE, N'EST ACCORDEE, Y COMPRIS DES GARANTIES CONCERNANT LA VALEUR MARCHANDE, L'APTITUDE DE LA PUBLICATION A REpondre A UNE UTILISATION PARTICULIERE, OU LE FAIT QU'ELLE NE SOIT PAS CONTREFAISANTE DE PRODUIT DE TIERS. CE DENI DE GARANTIE NE S'APPLIQUERAIT PAS, DANS LA MESURE OU IL SERAIT TENU JURIDIQUEMENT NUL ET NON AVENU.



051108@13215



Inhalt

1 Service Registry 3 2005Q4 Versionshinweise	5
Neuheiten in Service Registry 3 2005Q4	5
Zugriffsfunktionen für behinderte Anwender	5
Implementierungsspezifische API	5
Zukünftig nicht mehr unterstützte Funktionen	6
Mechanismus für Benutzerregistrierung	6
In dieser Version behobene Fehler	6
Bekannte Probleme und Fehler	8
EmailAddress-Objekte können nicht für Organization-Objekte abgerufen werden (6290339)	8
ClassificationScheme-Anzeige wird zwischen Veröffentlichungsvorgängen weiterhin angezeigt (6297023)	8
Fehler beim Erstellen eines Bezugs zwischen Organization-Objekten. (6298946)	8
Kommentar zur Inhaltsversion geht beim Hinzufügen eines neuen Repository-Elements zum Extrinsic-Objekt verloren (6301689)	9
Doppelt vorhandener Benutzername verursacht nicht eindeutige Fehlermeldung (6303812)	9
Manche Suchvorgänge geben unerwartete Ergebnisse zurück (6312083)	9
Der Registrierungsassistent ignoriert beim Erstellen von eindeutigen Namen erforderliche Werte (6312094)	9
Festlegen von URIs für die Objekte ExternalLink und ServiceBinding schlägt fehl (6312531)	10
Nach einer erneuten Installation schlägt die Service Registry-Konfiguration fehl (6313327)	10
Administrations-Tool schlägt bei Verwendung der Option -alias fehl (6313791)	10
Nach dem Erstellen eines ExtrinsicObject oder ExternalLink treten aufgrund eines ungültigen Konzepts Fehler auf (6318002)	11

Das Löschen von <code>AuditableEvent</code> beim Erstellen eines Objekts führt zu Ausnahmefehlern (6323057)	12
Die Anzeige eines Repository-Elements verursacht einen Fehler, wenn nicht zuvor auf die Schaltfläche "Anwenden" geklickt wurde (6324423)	12
Fixierte Objekte sind bei wiederholten Suchvorgängen mehrfach vorhanden (6324437)	12
Explorer zeigt falsche Daten an (6325095)	13
Erneute Installation von Service Registry löscht vorhandene Repository-Datenbank (6329272)	13
Anmeldung direkt nach einem Neustart des Servers verursacht Ausnahmefehler (6330540)	13
Hinzufügen von <code>ClassificationNode</code> zu einem vorhandenen Knoten nicht möglich (6331538)	13
Patches und erforderliche Firmware-Level	14
Service Registry 3 2005Q4-Dokumentation	14
Lokalisierungsprobleme	14
Fehlende lokalisierte Zeichenfolgen in Web Console (6276676)	14
Extrinsic-Objekte unterstützen keine Multibyte-Dateinamen (6298088)	15
UDDI-Ressourcenbundle ist nicht lokalisiert (6305138)	15
Registry kann englisches Gebietsschema nicht verwenden, wenn die Application Server-Domäne ein nichtenglisches Gebietsschema verwendet (6305210)	15
Online-Hilfetext weist falsche französische Übersetzung auf (6313372)	15
Objekte, die nicht im Standardgebietsschema erstellt wurden, weisen keinen Namen auf (6316300)	15
Web Console weist nicht lokalisierte Zeichenfolgen in nichtenglischen Gebietsschemata auf (6317212, 6317242, 6317489, 6317568, 6322668, 6325023)	16
Fehler beim Start von Admin-Tool mit der Option <code>-locale</code> (6325116)	16
Dokumentationsprobleme	16
Bei Abfragen nach Name werden mehrere Kopien für jedes kanonische <code>ClassificationScheme</code> abgerufen (6307262)	16

Service Registry 3 2005Q4

Versionshinweise

Dieses Dokument enthält folgende Informationen zu Service Registry 3 2005Q4.

- „Neuheiten in Service Registry 3 2005Q4“ auf Seite 5
- „Zukünftig nicht mehr unterstützte Funktionen“ auf Seite 6
- „Bekannte Probleme und Fehler“ auf Seite 8
- „Patches und erforderliche Firmware-Level“ auf Seite 14
- „Service Registry 3 2005Q4-Dokumentation“ auf Seite 14
- „Lokalisierungsprobleme“ auf Seite 14
- „Dokumentationsprobleme“ auf Seite 16

Neuheiten in Service Registry 3 2005Q4

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu neuen Funktionen, zur Funktionalität und unterstützten Produkten in Service Registry 3 2005Q4.

Zugriffsfunktionen für behinderte Anwender

Um Zugriffsfunktionen zu erhalten, die seit der Herausgabe dieser Medien veröffentlicht wurden, lesen Sie die Section 508-bezogenen Product Assessments (Produktbewertungen), die von Sun auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Mithilfe dieser Informationen können Sie entscheiden, welche Versionen sich am besten für die Bereitstellung von barrierefreien Lösungen eignen. Aktualisierte Anwendungsversionen finden Sie unter:

<http://sun.com/software/javaenterprisesystem/get.html>.

Informationen zu den Bemühungen von Sun für barrierefreie Lösungen finden Sie unter <http://sun.com/access>.

Implementierungsspezifische API

Service Registry beinhaltet eine Implementierung der Version 1.0 der Spezifikation der Java-API für XML-Registrierungen (JAXR). JAXR 1.0 wurde zur Unterstützung von UDDI- und ebXML Registry 2.0-Spezifikationen entwickelt. Die Implementierung von JAXR in Service Registry enthält Erweiterungen zu JAXR 1.0, die nicht zum Standard zählen. Diese API-Erweiterungen werden möglicherweise in eine zukünftige Version der JAXR-Spezifikation als Zusatz zum zukünftigen JAXR-Standard eingehen.

Die API-Erweiterungen können in zukünftigen Versionen von Service Registry Änderungen unterliegen. Sun bemüht sich, in zukünftigen Version von Service Registry die Abwärtskompatibilität dieser APIs zu gewährleisten. In manchen Fällen ist eine Abwärtskompatibilität möglicherweise jedoch nicht möglich. Wir weisen die Kunden, die diese API-Erweiterungen verwenden, auf mögliche Änderungen hin, denen diese Erweiterungen innerhalb des JAXR-Provider in zukünftigen Versionen des Service Registry unterliegen können.

Zukünftig nicht mehr unterstützte Funktionen

Mechanismus für Benutzerregistrierung

Diese Version von Service Registry verwendet einen eigenen Mechanismus für die Verwaltung und Authentifizierung von Benutzern. Eine Aktualisierung der Registry auf einen SAML-basierten Mechanismus (wie im ebXML-Registrierungsstandard festgelegt, der in dieser Komponente implementiert ist) sowie die Verwendung von Access Manager für Benutzerverwaltung und -authentifizierung ist für zukünftige Versionen geplant.

In dieser Version werden die Benutzerinformationen der Service Registry-Kunden von Service Registry verwaltet. In zukünftigen Versionen werden diese Informationen von Access Manager verwaltet. Kunden, die eine Aktualisierung auf eine dieser zukünftigen Versionen von Service Registry vornehmen, müssen ihre Benutzerinformationen in Access Manager migrieren, um zwischen registrierten Benutzern und Registry-Inhalten vorgenommene Verknüpfungen (z. B. Prüfprotokolle) verwalten zu können. Sun beabsichtigt, ein Migrationsprogramm anzubieten, um diese Transaktion zu vereinfachen.

In dieser Version behobene Fehler

In der folgenden Tabelle werde die Fehler aufgeführt, die in Betaversionen aufgetreten sind und in Service Registry 3 2005Q4 behoben wurden.

TABELLE 1-1 In dieser Version behobene Fehler

Fehlernummer	Beschreibung
6253534	Die Popup-Fenster mit dem Bedienfeld für Details verhalten sich fehlerhaft (Web Console)
6254054	Das Popup-Bedienfeld für Slots ist mehrfach vorhanden (Web Console)
6262387	Web Console-Leistung ist gering
6268023	Beim Hinzufügen einer untergeordneten Organisation wird der Organisation selbst eine Organisation hinzugefügt (Web Console)
6268025	Im Detailbedienfeld für <code>SpecificationLink</code> fehlt ein Feld für Verwendungsparameter (Web Console)

TABELLE 1–1 In dieser Version behobene Fehler (Fortsetzung)

Fehlernummer	Beschreibung
6268029	Im Detailbedienfeld <code>ClassificationScheme</code> werden keine untergeordneten Konzepte angezeigt (Web Console)
6268048	Das Hinzufügen eines untergeordnete Konzepts zu <code>ClassificationScheme</code> verursacht einen Fehler (Web Console)
6268163, 6288713	Verweise auf Dokumentation in Web Console funktionieren nicht
6268961	<code>AuditableEvent.getRegistryObject</code> gibt ein <code>AuditableEvent</code> -Objekt zurück (JAXR-Provider)
6269991	Falsche Anzeige der Baumstruktur für Objektauswahl beim Erstellen eines neuen <code>ExtrinsicObject</code> (Web Console)
6272143	JAXR-RA meldet beim Bereitstellen in Application Server einen Fehler
6272183, 6277552	Zusätzliche, der Installation nachgestellte Konfigurationsschritte für <code>ServiceRegistry3</code>
6273999	Ausnahmefehler bezüglich doppelter Komponenten-ID
6276299, 6277679	Fenster zum Hochladen von Dateien im Assistenten für die Benutzerregistrierung hängt (Web Console)
6276674	Bezeichner enthalten mehrfach das Zeichen "X" (Web Console)
6276701	Durch Klicken auf Kontaktdetails wird ein Ausnahmefehler ausgelöst (Web Console)
6277675	Benutzerregistrierung mit Option "Schlüsselpaar generieren und PKCS12 PKCS12 KeyStore herunterladen" schlägt fehl (Web Console)
6278540	Fehlende Fehlermeldungen bei der Ausführung verbotener Aktionen durch Benutzer (Web Console)
6279674	Fehler beim Hinzufügen eines Repository-Elements zu gespeichertem <code>ExtrinsicObject</code> (Web Console)
6280492	Web Console benötigt eigene Schaltflächen zum Speichern und Anwenden (Web Console)
6281089	Iterative Anfrage wiederholt vorherige Ergebnisse (JAXR-Provider)
6281292	Admin-Tool benötigt UUID anstatt URN (Administrations-Tool)
6284357	Web Console-Fehler bezüglich <code>ExtrinsicObject</code> -Objekte

Die folgenden, in Betaversionen aufgetretenen Fehler des JAXR-Provider wurden in ihrer Prioritätsstufe heruntergestuft:

- 6245755: `PostalAddress` Type-Attribut ist nicht implementiert
- 6248218: Die Inhalte der `RegistryPackage`-Version gehen verloren

- 6248293: `Classification` wird sowohl zu alten als auch neuen Versionen des Objekts hinzugefügt
- 6248418: Durch das Hinzufügen von `Classification`, `ExternalIdentifier` oder `Slot` wird `ExternalLink` gelöscht

Bekannte Probleme und Fehler

Die folgenden Probleme und Fehler haben Auswirkungen auf die Vorgänge in Version Service Registry 3 2005Q4.

EmailAddress-Objekte können nicht für Organization-Objekte abgerufen werden (6290339)

Problemzusammenfassung: Der JAXR-Provider kann keine E-Mail-Adressen von einem `Organization`-Objekt abrufen. Wenn Sie ein `Organization`-Objekt zusammen mit einer E-Mail-Adresse veröffentlichen, scheint die Veröffentlichung zunächst erfolgreich abzulaufen. Die Methode `OrganizationImpl.getEmailAddresses` gibt jedoch keine Ergebnisse zurück. Dieses Problem führt außerdem zu einer leeren Anzeige in Web Console.

ClassificationScheme-Anzeige wird zwischen Veröffentlichungsvorgängen weiterhin angezeigt (6297023)

Problemzusammenfassung: Wenn Sie in Web Console ein Objekt veröffentlichen, das die Auswahl eines Konzepts aus einem `ClassificationScheme` einschließt, wie beispielsweise `ExtrinsicObject` oder `ExternalLink`, wird bei der nächsten Veröffentlichung eines anderen Objekts das `ClassificationScheme`-Fenster an derselben Stelle angezeigt, selbst wenn der Objekttyp des zweiten Objekts verschieden ist.

Genauso verhält es sich, wenn Sie eine Suche nach Klassifizierung durchführen, anschließend einen anderen Vorgang ausführen (z. B. einen Veröffentlichungsvorgang), der das Suchformular schließt, und das Suchformular erneut öffnen. In diesem Fall ist die `ClassificationScheme`-Anzeige identisch mit der Anzeige vor dem Schließen des Suchformulars.

Fehler beim Erstellen eines Bezugs zwischen Organization-Objekten. (6298946)

Problemzusammenfassung: Wenn Sie in Web Console die Kontrollkästchen zum Auswählen für zwei `Organization`-Objekte aktivieren, dann auf "Verbindung herstellen" und anschließend auf "Speichern" klicken, um die Standardbeziehung (eine Objektreferenz) zu speichern, gibt Web Console einen Fehler aus, jedoch ohne eine detaillierte Fehlermeldung anzuzeigen. Im Serverprotokoll wird ein Stackprotokoll angezeigt.

Kommentar zur Inhaltsversion geht beim Hinzufügen eines neuen Repository-Elements zum Extrinsic-Objekt verloren (6301689)

Problemzusammenfassung: Wenn Sie in Web Console ein `ExtrinsicObject` ohne Repository-Element veröffentlichen, anschließend ein Repository-Element hinzufügen, einen Kommentar zur Inhaltsversion für das Repository-Element angeben und das geänderte `ExtrinsicObject` speichern, ist bei einer Suche nach dem Element der Kommentar zur Inhaltsversion nicht vorhanden.

Doppelt vorhandener Benutzername verursacht nicht eindeutige Fehlermeldung (6303812)

Problemzusammenfassung: Wenn ein Benutzer in Web Console versucht, ein Benutzerkonto mit einem erzeugten Zertifikat zu erstellen und dabei einen dem Server bereits bekannten Alias angibt, wird in Web Console auf der Seite zu Schritt 3 folgender Fehler angezeigt:

`An error has occurred. See server logs or contact Registry support.`

Umgehung: Überprüfen Sie das Serverprotokoll. Die Ursache dieses Problems liegt im Stackprotokoll des Serverprotokolls:

`Caused by: java.lang.Exception: Key pair not generated, alias name already exists`

Manche Suchvorgänge geben unerwartete Ergebnisse zurück (6312083)

Problemzusammenfassung: Wenn in Web Console nach Personen- oder Benutzerobjekten anhand des Namens gesucht wird, werden weder in der Datenbank bereits definierte Benutzer noch Personen oder Benutzer zurückgegeben, für die `PersonName` anstatt `Name` definiert ist. Außerdem werden bei Suchvorgängen nach Objekten, deren Namen eine bestimmte Anzahl an Zeichen enthalten (z. B. bei Verwendung der Suchzeichenfolge "___" für die Suche nach Namen bestehend aus zwei Zeichen), mehrere Objekte zurückgegeben, deren Namen mehr oder weniger als die angegebene Anzahl an Zeichen enthalten.

Der Registrierungsassistent ignoriert beim Erstellen von eindeutigen Namen erforderliche Werte (6312094)

Problemzusammenfassung: Der Assistent für die Benutzerregistrierung in Web Console verwendet manche der von Ihnen auf der Seite "Details des neuen Benutzers" angegebenen optionalen Werte (Stadt, Staat oder Region und Land), wenn der Assistent den eindeutigen Namen (Distinguished Name, DN) für das zu generierende Zertifikat erstellt. Der Assistent ignoriert jedoch mit Ausnahme eines Werts alle Werte, die Sie auf der Seite "Details zur Benutzerauthentifizierung" angegeben haben. (Nur der Wert für Name wird verwendet.)

Umgehung: Um eine Stadt, einen Staat oder eine Region bzw. ein Land in den Zertifikat-DN aufzunehmen, geben Sie diese Werte sowohl auf der Seite "Details des neuen Benutzers" als auch auf der Seite "Details zur Benutzerauthentifizierung" an.

Festlegen von URIs für die Objekte ExternalLink und ServiceBinding schlägt fehl (6312531)

Problemzusammenfassung: Wenn der Administrator nach der Konfiguration von Service Registry keinen Proxy-Host und Port für die Java™ Virtual Machine (JVM) der Application Server-Instanz festlegt, auf dem die Registry bereitgestellt wird, können Web Console-Benutzer keinen externen URI für ein ExternalLink-Objekt bzw. keinen Zugriffs-URI für ein ServiceBinding-Objekt angeben. In der Fehlermeldung wird angegeben, dass das URI-Format ungültig ist, obwohl das Format korrekt ist.

Umgehung: Legen Sie den Proxy-Host und Port wie unter „Allowing Access to External Web Sites“ im *Service Registry 3 2005Q4 Administration Guide* angegeben fest.

Nach einer erneuten Installation schlägt die Service Registry-Konfiguration fehl (6313327)

Problemzusammenfassung: Wenn Sie das Java Enterprise System-Deinstallationsprogramm verwenden, um Service Registry zu deinstallieren, und nach der Installation die Konfiguration vornehmen, schlägt die Ausführung des Konfigurationsskripts mit folgendem Fehler fehl:

```
Domain registry already exists. Please specify a different domain.
```

Die Ursache des Problems liegt darin, dass das Deinstallationsprogramm die Application Server-Domäne für die Registry nicht anhält oder entfernt. Diese Aufgabe muss manuell ausgeführt werden.

Umgehung: Halten Sie die Application Server-Domäne für die Registry an und löschen Sie die Domäne, bevor Sie Service Registry erneut installieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Reinstalling Service Registry“ im *Service Registry 3 2005Q4 Administration Guide*.

Administrations-Tool schlägt bei Verwendung der Option -alias fehl (6313791)

Problemzusammenfassung: Wenn Sie mit dem Admin-Tool Aufgaben ausführen möchten, für die eine Administratorberechtigung erforderlich ist, wird ein Stackprotokoll erstellt und der Fehler `NoClassDefFoundError` tritt auf. Die Ursache für dieses Problem liegt darin, dass im Manifest-Klassenpfad der JAR-Datei des Admin-Tool eine Datei fehlt.

Umgehung: Folgen Sie den Anweisungen unter „To Enable Use of the Administration Tool“ im *Service Registry 3 2005Q4 Administration Guide*.

Nach dem Erstellen eines `ExtrinsicObject` oder `ExternalLink` treten aufgrund eines ungültigen Konzepts Fehler auf (6318002)

Problemzusammenfassung: Wenn Sie in Web Console ein `ExtrinsicObject` erstellen und ein Konzept auswählen, das sich unter einem anderen Konzept als `ExtrinsicObject` befindet, scheint das Objekt erfolgreich erstellt zu werden. Beim Erstellen sind jedoch Fehler aufgetreten. Das gleiche Problem tritt auf, wenn Sie ein `ExternalLink` erstellen und ein Konzept auswählen, das sich unter einem anderen Konzept als `ExternalLink` befindet.

Im Serverprotokoll werden diese Fehler als `NullPointerException` wiedergegeben.

Wenn es sich bei dem Konzept um ein anderes untergeordnetes Konzept von `RegistryObject` handelt, wirkt sich das Problem hauptsächlich dadurch aus, dass es bei einer Suche nicht gefunden wird. Wenn sich das Konzept unter einem anderen `ClassificationScheme` als `ObjectType` befindet, wird die Datenbank beschädigt. Wenn Sie den Server neu starten, treten Laufzeitfehler auf (`InvocationTargetException`).

Das Objekttyp-Konzept muss ein untergeordnetes Konzept innerhalb des `ExtrinsicObject`-oder `ExternalLink`-Konzepts sein. Web Console erzwingt diese Voraussetzung jedoch nicht.

Umgehung: Verwenden Sie das Admin-Tool, um nach den Objekten zu suchen, die ein falsches Konzept aufweisen. Verwenden Sie den Befehl `select`, um die Objekte zu suchen, und den Befehl `rm`, um die Objekte zu löschen. Führen Sie folgende Schritte zur Ausführung dieser Aufgabe aus:

1. Starten Sie Service Registry neu, wie unter „To Stop and Restart the Application Server Domain for the Registry“ im *Service Registry 3 2005Q4 Administration Guide* beschrieben.
2. Starten Sie das Admin-Tool entweder als Registry-Administrator oder als Eigentümer der beschädigten Objekte neu, wie unter „Starting the Admin Tool“ im *Service Registry 3 2005Q4 Administration Guide* beschrieben.
3. Navigieren Sie zur obersten Speicherortebene der Datenbank:

```
admin> cd /
```

4. Verwenden Sie den Befehl `select`, um die zu entfernenden Objekte aufzulisten. Wenn Sie das Tool als Registry-Administrator gestartet haben, verwenden Sie folgenden Befehl (in einer Zeile):

```
admin> select ro.* FROM RegistryObject ro, ClassificationNode cn
WHERE ro.objectType = cn.id AND NOT ( cn.path =
'/urn:oasis:names:tc:ebxml-regrep:classificationScheme:ObjectType/RegistryObject'
or cn.path like
'/urn:oasis:names:tc:ebxml-regrep:classificationScheme:ObjectType/RegistryObject/%' )
```

Wenn Sie das Tool als Eigentümer der Objekte gestartet haben, verwenden Sie folgenden Befehl (in einer Zeile):

```

admin> select ro.* FROM RegistryObject ro, ClassificationNode cn,
AffectedObject ao, AuditableEvent ae WHERE ro.objectType = cn.id AND
ae.user_ = $currentUser AND ao.id = ro.id AND ao.eventId = ae.id AND NOT
( cn.path =
'/urn:oasis:names:tc:ebxml-regrep:classificationScheme:ObjectType/RegistryObject'
or cn.path like
'/urn:oasis:names:tc:ebxml-regrep:classificationScheme:ObjectType/RegistryObject/%' )

```

5. Verwenden Sie den Befehl `rm`, um die Objekte zu löschen. Geben Sie die URN für jedes zu löschende Objekt an.

```
admin> rm urn1 urn2 ...
```

6. Führen Sie den Befehl `select` erneut aus, um zu überprüfen, ob die Objekte aus der Registry entfernt wurden.

Das Löschen von `AuditableEvent` beim Erstellen eines Objekts führt zu Ausnahmefehlern (6323057)

Problemzusammenfassung: Wenn Sie ein `AuditableEvent` löschen, dessen Liste betroffener Objekte ein oder mehrere Objekte enthält, dessen Eigentümer Sie sind, wird das Prüfprotokoll für diese betroffenen Objekte beschädigt. Schwerwiegende Probleme treten insbesondere dann auf, wenn Sie das Created-Ereignis für Ihr eigenes User-Objekt löschen. Wenn Sie dieses Ereignis löschen, treten beispielsweise immer dann Laufzeitfehler auf, wenn Sie eine `FindAllMyObjects`-Suche durchführen.

Die Anzeige eines Repository-Elements verursacht einen Fehler, wenn nicht zuvor auf die Schaltfläche "Anwenden" geklickt wurde (6324423)

Problemzusammenfassung: Wenn Sie in Web Console ein `ExtrinsicObject` erstellen und ein Repository-Element hinzufügen, wird der Link "Inhalt des Repository-Elements anzeigen" inaktiv, nachdem Sie die Datei hochgeladen haben und bevor Sie auf die Schaltfläche "Speichern" oder "Anwenden" klicken. Wenn Sie auf den Link klicken, bevor Sie auf die Schaltfläche "Anwenden" klicken, wird die Fehlermeldung 404 angezeigt. Der Link sollte erst dann aktiv sein, wenn der Link gültig ist.

Umgehung: Zeigen Sie Repository-Elemente erst an, nachdem Sie auf die Schaltfläche "Anwenden" geklickt haben.

Fixierte Objekte sind bei wiederholten Suchvorgängen mehrfach vorhanden (6324437)

Problemzusammenfassung: Wenn Sie die Fixierfunktion in Web Console verwenden, um ein Objekt an einem Ort zu fixieren, wird das Objekt möglicherweise mehrfach im Suchergebnisbereich angezeigt, wenn Sie weitere Suchvorgänge durchführen.

Umgehung: Beenden Sie die aktuelle Sitzung, indem Sie auf die Schaltfläche "Abmelden" oder "Sitzung beenden" klicken. Nachdem Sie eine neue Sitzung gestartet haben, werden die korrekten Suchergebnisse zurückgegeben.

Explorer zeigt falsche Daten an (6325095)

Problemzusammenfassung: Wenn Sie das Explorer-Menü verwenden, um ClassificationScheme-Konzepte anzuzeigen, werden die Blattknoten XML und Registry in zwei anstatt in einem Konzept angezeigt. In beiden Fällen werden die Knoten direkt nach dem richtigen Knoten (XMLSchema bzw. RegistryPackage) angezeigt.

Erneute Installation von Service Registry löscht vorhandene Repository-Datenbank (6329272)

Problemzusammenfassung: Der Befehl `ant install` zur erneuten Installation von Service Registry löscht ebenfalls die Repository-Datenbank und installiert diese neu. Dadurch kommt es zu einem endgültigen Verlust von Benutzerdaten, wenn der Administrator die Datenbank zuvor nicht gesichert hat.

Administratoren sollten folgende Anweisungen unter „Reinstalling Service Registry“ im *Service Registry 3 2005Q4 Administration Guide* befolgen: Erstellen Sie vor der erneuten Installation eine Sicherungskopie der Datenbank.

Anmeldung direkt nach einem Neustart des Servers verursacht Ausnahmefehler (6330540)

Problemzusammenfassung: Wenn ein Benutzer auf Web Console zugreift, direkt nachdem ein Administrator Service Registry neu gestartet hat, und wenn die vom Benutzer zuerst ausgeführte Aktion eine Anmeldung ist, tritt ein Ausnahmefehler auf, wenn der Benutzer eine Suche startet. Der Ausnahmefehler entspricht in etwa dem Folgenden:

```
An error has occurred. See below for details:  
Could not initialize the Search panel. java.lang.NullPointerException Check  
the server log for more details or contact your Registry Administrator.
```

Umgehung: Wenn Sie direkt nach einem Server-Neustart auf Web Console zugreifen, führen Sie zuerst eine Suche und dann die Anmeldung durch.

Hinzufügen von ClassificationNode zu einem vorhandenen Knoten nicht möglich (6331538)

Problemzusammenfassung: Wenn Sie Web Console verwenden, um ein neues Konzept (ClassificationNode) zu einem nicht von Ihnen erstellten vorhandenen ClassificationScheme oder ClassificationNode hinzuzufügen, wird ein Fehler angezeigt, der Sie darüber informiert, dass der aktuelle Benutzer nicht über die Berechtigung zum Hinzufügen des neuen Knotens verfügt.

Umgehung: Administratoren verfügen über die Berechtigung zum Hinzufügen eines ClassificationNode zu einem beliebigen ClassificationScheme oder ClassificationNode. Erstellen Sie entweder für sich selbst eine Administratorrolle, wie in den Anweisungen unter „Creating an Administrator“ im *Service Registry 3 2005Q4 Administration Guide* beschrieben, und fügen Sie das Konzept hinzu oder wenden Sie sich an den Administrator Ihrer Service Registry-Installation, um das Konzept hinzufügen zu lassen.

Patches und erforderliche Firmware-Level

Keine.

Service Registry 3 2005Q4-Dokumentation

Der Dokumentationssatz zu Service Registry wird in der <http://docs.sun.com/app/docs/coll/1314.1> zur Verfügung gestellt. In der folgenden Tabelle finden Sie die Dokumente, in denen Sie mehr über Service Registry erfahren können.

TABELLE 1–2 Dokumentation zu Service Registry

Dokumententitel	Inhalt
<i>Service Registry 3 2005Q4 Release Notes</i>	Enthält aktuelle Informationen zu Service Registry, einschließlich bekannter Probleme.
<i>Service Registry 3 2005Q4 Administration Guide</i>	Beschreibt die Konfiguration von Service Registry nach der Installation und enthält Anweisungen zur Verwendung des Verwaltungsprogramms, das mit der Registry zur Verfügung gestellt wird. Außerdem wird die Ausführung von administrativen Aufgaben beschrieben.
<i>Service Registry 3 2005Q4 User's Guide</i>	Beschreibt, wie die Service Registry-Web Console für das Durchsuchen von Service Registry verwendet wird und wie Daten veröffentlicht werden.
<i>Service Registry 3 2005Q4 Developer's Guide</i>	Beschreibt, wie das Java-API für XML-Registrierungen (JAXR) zum Durchsuchen von Service Registry verwendet wird und wie Daten veröffentlicht werden.

Lokalisierungsprobleme

Die folgenden Fehler in Service Registry 3 2005Q4 beziehen sich auf die Lokalisierung des Produkts.

Fehlende lokalisierte Zeichenfolgen in Web Console (6276676)

Problemzusammenfassung: In Web Console werden manche Zeichenfolgen, die lokalisiert sein sollten, in englischer Sprache angezeigt. Dazu gehören Registerkarten auf den Seiten "Neues Registry-Objekt erstellen"; die Liste unterstützter Sprachen auf der Seite "Anpassen"; die Willkommenseite, der Copyright-Text und der Titelbereich; die Dropdown-Listen für Telefonnummern- und E-Mail-Adressentypen; Protokollierungsmeldungen. Außerdem werden manche Elementbezeichnungen in der zuvor verwendeten Sprache angezeigt, wenn Sie das Gebietsschema des Browsers ändern und die Sprache zurücksetzen.

Extrinsic-Objekte unterstützen keine Multibyte-Dateinamen (6298088)

Problemzusammenfassung: Wenn Sie in Web Console eine Datei auswählen, die einen Multibyte-Namen als Repository-Element für ein `ExtrinsicObject` aufweist, wird der Dateiname beschädigt und die Datei kann nicht angezeigt werden.

UDDI-Ressourcenbundle ist nicht lokalisiert (6305138)

Problemzusammenfassung: Das Ressourcenbundle für die UDDI-Schnittstelle zu Service Registry wurde nicht lokalisiert. Fehlermeldungen, die von dieser Schnittstelle stammen, werden ausschließlich in englischer Sprache angezeigt.

Registry kann englisches Gebietsschema nicht verwenden, wenn die Application Server-Domäne ein nichtenglisches Gebietsschema verwendet (6305210)

Problemzusammenfassung: Wenn Sie die Application Server-Domäne für Service Registry mit einem nichtenglischen Gebietsschema starten, können Sie die Standardsprache für Web Console nicht in Englisch ändern, selbst wenn Sie das Standardgebietsschema in Ihrem Webbrowser ändern.

Umgehung: Verwenden Sie die Verwaltungskonsole für die Application Server-Domäne, um das Gebietsschema zu ändern.

1. Öffnen Sie die Verwaltungskonsole. Weitere Anweisungen finden Sie unter „To Use the Application Server Admin Console“ im *Service Registry 3 2005Q4 Administration Guide*.
2. Erweitern Sie den Knoten Standalone-Instanz und klicken Sie anschließend auf "Server "(Administration Server).
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Erweitert".
4. Klicken Sie auf die Registerkarte "Domänen-Attribute".
5. Geben Sie en in das Feld "Ländereinstellung" ein.
6. Klicken Sie auf "Speichern".

Online-Hilfetext weist falsche französische Übersetzung auf (6313372)

Problemzusammenfassung: In Web Console mit französischem Gebietsschema lautet der Hilfe-Link in der rechten oberen Ecke des Bereichs für Registry-Objekte "Objets du registre Aide". Die Übersetzung sollte "Aide Objets du Registre" oder "Aide pour les Objets du Registre" lauten.

Objekte, die nicht im Standardgebietsschema erstellt wurden, weisen keinen Namen auf (6316300)

Problemzusammenfassung: Falls Sie ein anderes als das Standardgebietsschema verwenden und in Web Console ein Objekt erstellen, wird als Name des Objekts `null` angezeigt, wenn Sie auf "Anwenden" klicken, selbst wenn Sie im Namensfeld des Objekts einen Wert eingegeben haben.

Web Console weist nicht lokalisierte Zeichenfolgen in nichtenglischen Gebietsschemata auf (6317212, 6317242, 6317489, 6317568, 6322668, 6325023)

Problemzusammenfassung: In Web Console wurde eine Reihe von Zeichenfolgen für nichtenglische Gebietsschemata nicht lokalisiert bzw. falsch lokalisiert.

Fehler beim Start von Admin-Tool mit der Option `-locale` (6325116)

Problemzusammenfassung: Wenn Sie das Admin-Tool starten und die Option `-locale` verwenden, um ein nichtenglisches Gebietsschema festzulegen, werden die Meldungen nicht in der Sprache des angegebenen Gebietsschemas, sondern in Englisch angezeigt.

Dokumentationsprobleme

Der folgende Fehler in Service Registry 3 2005Q4 bezieht sich auf die Dokumentation.

Bei Abfragen nach Name werden mehrere Kopien für jedes kanonische ClassificationScheme abgerufen (6307262)

Problemzusammenfassung: Das *Developer's Guide*-Beispielprogramm `JAXRGetCanonicalSchemes.java` ist dafür ausgelegt, die 18 kanonischen Klassifizierungsschemata zusammen mit ihren Konzepten aus der Registry abzurufen. Dieses Programm ruft jedoch acht Kopien von jedem Klassifizierungsschema ab, insgesamt 144. Die Ursache hierfür geht auf ein Lokalisierungsproblem zurück, da das Programm jeweils eine Kopie des Klassifizierungsschemas für jedes unterstützte Gebietsschema abrufen.